

Mensch & Erfolg: EMEA-Jahres-Kongress

Der Kongress bot Lernen
aus Best Practice und Wege
für herausfordernde Zeiten
– Mitarbeiter-Engagement
als Schlüsselfaktor für
Unternehmensperformance.

Von Peter Sommer



Clemens Widhalm

»Wir wissen aus internationalen Studien (z.B. Mercer Delta Studie), dass engagierte und unternehmerisch denkende Mitarbeiter viermal mehr zum Unternehmenserfolg beitragen als nicht engagierte« – mit diesem Statement eröffnete David Fagiano (COO, Dale Carnegie & Associates Inc.) das International Dale Carnegie Franchise Association Meeting 2009 in Wien, das ganz unter dem Motto »Faktor Mensch und Unternehmenserfolg« stand.

In unterschiedlichsten Dimensionen arbeitete das internationale Dale Carnegie Team aus der Region »Europe, Middle-East and Northafrica« daran, wie der Produktivitätsfaktor Mensch nachhaltig gehoben werden kann. »Und ein Gedanke wurde immer klarer und deutlicher: Oberflächliche und halbherzige Maßnahmen nützen kaum etwas«, fasst DDr. Clemens Widhalm (Dale Carnegie Geschäftsführer in Österreich) zusammen.

Workshops

Zahlreiche Vorträge und Workshops thematisierten unterschiedliche Bereiche:

- Ein besonders inspirierender Workshop mit Mark Fitzmaurice aus Manchester machte es spürbar: Wenn wir mit Menschen verantwortungsvoll arbeiten, um Ergebnisse zu verbessern, gehört zum Skill-Training auch ein Prozess, der das persönliche Engagement der Mitarbeiter positiv beeinflusst. Mit den Methoden der positiven Bestärkung und der zielgerichteten Ausweitung der Comfort Zone können Menschen persönliche Stärken und Haltungen (wie Selbstvertrauen, Initiativekraft und Einstellung zu anderen Menschen) ausbauen und so auch Kulturen in Unternehmen mitgestalten.
- In Best-Practice-Workshops wurde gezeigt, wie ein strategischer Diskussionsprozess

mit dem Management geführt werden kann, um bei Change-Projekten die volle Unterstützung aus der Führungsebene sicherzustellen.

- Verantwortung für Mitarbeiter endet nicht mit dem Arbeitsverhältnis. Wo Stellenabbau unvermeidbar ist, ist eine professionelle Begleitung gefragt. Robert Korp stellte ein neues Programm für Menschen in beruflicher Neuorientierung vor, das in UK erfolgreich getestet wurde. Von Outplacement Betroffene werden so initiativer und lernen, wie sie ihre Persönlichkeit am Arbeitsmarkt platzieren.
 - Guest Speaker John Godfrey (Services Executive, Microsoft UK) thematisierte die »digital natives«, auch unter »generation y« oder »wired wonders« bekannt. Godfrey beschrieb auf eindrucksvolle Weise das Konsum- und Mediennutzungsverhalten dieser Generation, die in den Achtzigern auf die Welt gekommen und rund um die Jahrtausendwende (»millenials«) ins Berufsleben eingestiegen war und bereits mit Internet, iPod und »social media« wie Facebook & Co. aufgewachsen ist.
 - Clemens Widhalm diskutierte auf Basis der aktuellen Lehrlingsprogramme die Situation junger Berufstätiger und Jobsuchender in Österreich gemeinsam mit Kurt Schmid (Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft – ibw), Unnur Magnúsdóttir (Dale Carnegie Geschäftsführerin in Island) und Elfriede Gerdenits (Fachbuchautorin). Die Experten sind sich einig: Für eine ausreichende Anzahl von gut qualifizierten Fach- und Führungskräften ist gezielte Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Eine proaktive Haltung, Eigeninitiative und Teamfähigkeit sind für die aktuellen und kommenden Herausforderungen wichtiger denn je. □
- www.dale-carnegie.at